

Wohnen & Gesundheit für Senioren auf den Kanaren

Die Kanarischen Inseln sind ein idealer Lebensort für Senioren – dank mildem Klima, guter Versorgung und einer a

■ Wohnformen für Senioren:

- Mietwohnungen in barrierearmen Anlagen (z.■B. Erdgeschoss, Aufzug, Nähe zu Ärzten)
- Langzeitmiete in Touristenorten mit guter Infrastruktur (z.■B. Puerto de la Cruz, Maspalomas)
- Eigentumskauf möglich mit NIE-Nummer und Notar – Beratung empfohlen
- Senioren-Wohngemeinschaften: kaum verbreitet, aber informelle Lösungen existieren
- Überwintern auf den Kanaren (3–6 Monate) als sanfter Einstieg ins Auswandern

■ Tipp: Achte auf Nahversorgung, medizinische Einrichtungen und flache Wege in der Umgebung.

■ Gesundheit & medizinische Versorgung:

- Staatliche Gesundheitsversorgung über das S1-Formular für gesetzlich Rentenversicherte
- Anmeldung bei der Seguridad Social → Tarjeta Sanitaria (Gesundheitskarte)
- Private Krankenversicherung als Alternative oder Zusatz, ab ca. 60 €/Monat
- Gute Auswahl an Allgemeinärzten, Fachärzten und Apotheken – auch deutschsprachig
- Notfallversorgung über öffentliche Krankenhäuser (Hospital Universitario, Hospital Insular etc.)

■ Wichtige Notrufnummern:

- 112 – Allgemeiner Notruf (mehrsprachig)
- 061 – Medizinischer Notdienst
- 091 – Policía Nacional (Sicherheit)

■ Zusatzangebote für Senioren:

- Reha-Zentren, Osteopathie, Physiotherapie vorhanden
- Seniorenfitness, Yoga & Wandern unter Anleitung möglich
- Angebote der Gemeinden: Seniorenkarten, Kulturprogramme, kostenfreie Freizeitaktivitäten

Quelle: auswandern-kanaren.com